

B 172, Verkehrseinschränkungen wegen Baugrunduntersuchungen in Bad Schandau

Die laufenden Baugrunduntersuchungen für die geplante Behelfsbrücke der B 172 in Bad Schandau werden fortgesetzt. Dabei kommt es zu punktuellen Verkehrseinschränkungen im Bereich des rechtselbischen Parkplatzes.

Ab 19. Mai wird eine Rampe für die Bohrebene am rechten Elbufer eingerichtet. Dadurch kann es kurzzeitig zu Behinderungen durch den Baustellenverkehr kommen. Die Bushaltestelle am Elbeparkplatz wird davon unabhängig weiter bedient. Die Zufahrt zur Baustelle wird entsprechend ausgeschildert und bleibt bis zum Ende der Bohrarbeiten bzw. dem Rückbau der Rampe Mitte Juni bestehen.

Vom 21. bis 28. Mai wird der Fußweg an der Schandauer Straße (oberhalb des Parkplatzes) gesperrt. Zudem wird ein Fahrstreifen in Richtung Bad Schandau eingeeengt. Die Bohrarbeiten erfolgen auf dem Fußweg. Fußgänger und Radfahrer werden über die dafür eingeengte Fahrbahn geleitet. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wird in diesem Bereich auf 30 km/h reduziert, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

An Wochenenden sowie Brückentagen finden keine Bohrarbeiten statt, sodass es an diesen Tagen keine Einschränkungen oder Lärmentwicklungen gibt.

Bis zum Ende der ersten Juniwoche sollen alle rechtselbischen Baugrunduntersuchungen abgeschlossen sein. Danach wird die Bohrtechnik auf das linkselbische Ufer verlegt.

Alle Anwohner, Gewerbetreibenden und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen gebeten.

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.lasuv.sachsen.de